



# STELLWERK BISMARCKSTRASSE

Fotodokumentation  
Sozialer Zusammenhalt „Südliche Innenstadt / Senefelderquartier“



## EINFÜHRUNG

Das Stellwerk Bismarckstraße wurde im Zuge der Errichtung des Bahndamms in den 1920er Jahren erbaut. Mit der Umstellung der Stellwerkstechnik auf eine elektronische Steuerung verlor es dann um die Jahrtausendwende seine Funktion. Es ist bisher kein Denkmal, dennoch aber eines der wenigen erhaltenen Zeugnisse der Eisenbahngeschichte in Offenbach. Die Denkmaltopografie „Eisenbahn in Hessen Band 2.1“ listet das Stellwerk als historisch bedeutsames Gebäude. Aufgrund seiner versteckten Lage dürfte es den wenigsten Offenbacherinnen und Offenbachern bekannt sein. Nach langem Leerstand wurde es 2019 gemeinsam mit dem Grundstück Bismarckstraße 118 durch die Stadt Offenbach von der Deutschen Bahn erworben und soll nun durch eine neue Nutzung und die Gestaltung des ganzen Umfelds stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken.

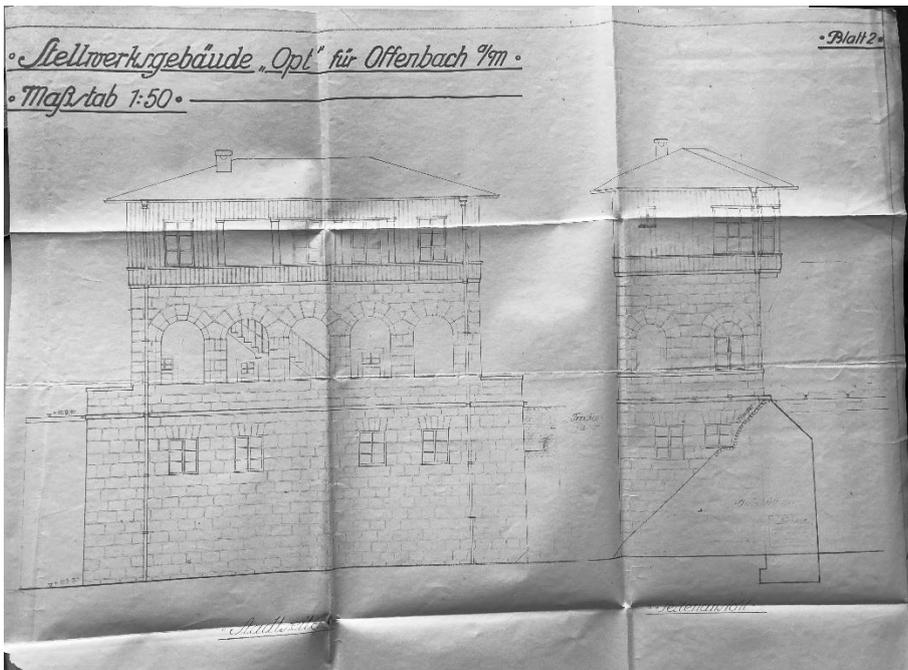


Abbildung 1 historische Fassadenansicht Nord- und Westseite - Planung 1921 (Quelle: Bauakte HBF)

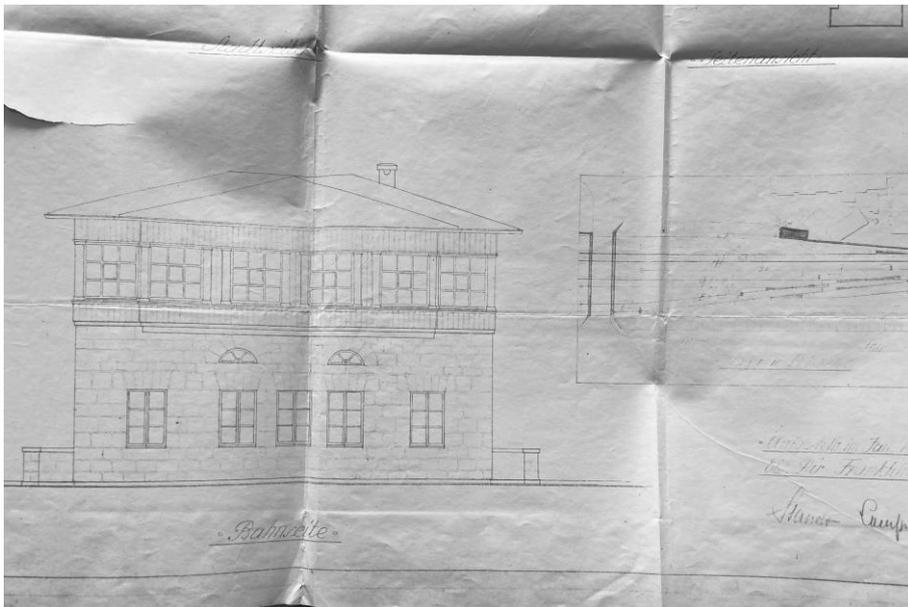


Abbildung 2 historische Fassadenansicht Südseite - Planung 1921 (Quelle: Bauakte HBF)



Abbildung 3 Blick vom Innenhof aus



Abbildung 4 Treppenaufgang innen



Abbildung 5 2. Obergeschoss mit Blick auf die Gleise



Abbildung 6 Innenraum 1.OG



Abbildung 7 Zugang Erdgeschoss

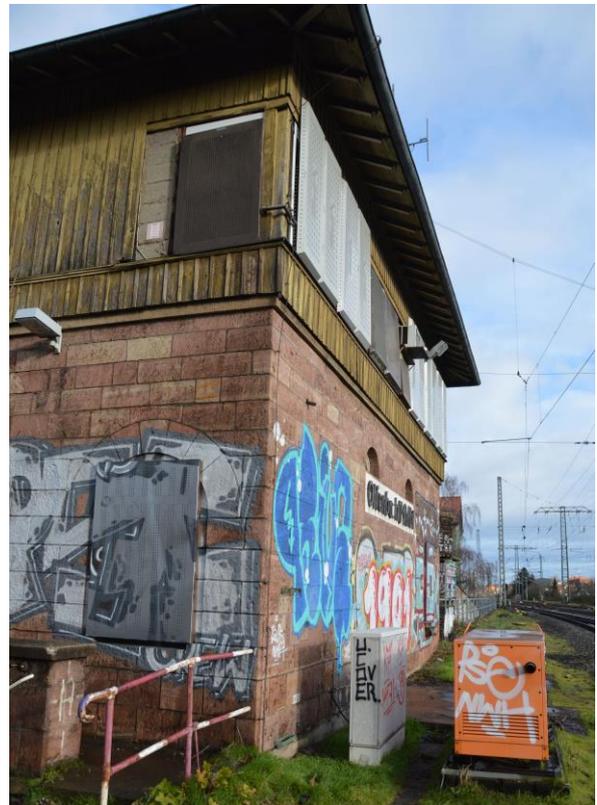


Abbildung 8 Südwestecke auf Bahndammebene